



KIRCHLICHES AMTSBLATT

ERZBISTUM
HAMBURG

14. JAHRGANG

HAMBURG, 15. MÄRZ 2008

Nr. 3

INHALT

Art.: 26	Aufruf der deutschen Bischöfe zur Renovabis-Kollekte 2008	33	Art.: 30	Priesterweihe	35	
Art.: 27	Aufruf der deutschen Bischöfe zur Katholikentagskollekte 2008	33	Art.: 31	Anweisungen zur Durchführung der Aktion RENOVABIS in der Zeit vom 17. April bis zum 11. Mai 2008 und der Kollekte am Pfingstsonntag, 11. Mai 2008.....	35	
Art.: 28	Satzung des Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. - Kirchengenehmigung satzungändernder Beschlüsse.....	34	Kirchliche Mitteilungen			
Art.: 29	Änderung des Gebetes „Oremus et pro Iudaeis“ im Missale Romanum 1962.....	34	Personalchronik des Erzbistums Hamburg	36	Personalchronik des Bistums Osnabrück.....	36

Art.: 26

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Renovabis-Pfingstkollekte 2008

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

„Verwirf mich nicht, wenn ich alt bin, verlass mich nicht, wenn meine Kräfte schwinden“. In dieser Bitte des Psalms 71 kommt eine Ur-Angst des Menschen zum Ausdruck. Wir alle wünschen uns einen Lebensabend in Würde und in Gemeinschaft mit geliebten Menschen. Aber wir wissen, dass Altwerden nicht nur Freude bedeutet, sondern oft auch Schwierigkeiten mit sich bringt.

Unter dem Leitwort „Alt. Arm. Allein? Menschen im Osten Europas Hoffnung schenken“ will die Solidaritätsaktion Renovabis in diesem Jahr die Situation der älteren Generation bei unseren östlichen Nachbarn in den Blick nehmen. Kriege, Kommunismus, einschneidende Reformen nach der Wende von 1989/90 – viele ältere Menschen Osteuropas haben in ihrem Leben Bitteres durchgemacht. Heute erleiden nicht wenige von ihnen große Not. Zur materiellen Armut kommt häufig das Alleinsein und die Einsamkeit dazu, weil die Kinder und Enkel auf der Suche nach Arbeit ihre Heimat verlassen.

Renovabis nimmt sich dieser Probleme an und versucht, gemeinsam mit der Kirche vor Ort zu helfen. Betreutes Wohnen und häusliche Pflege, Versorgung mit Lebensmitteln, Alten- und Pflegeheime sowie Sterbehospize – die Erfahrung zeigt: Mit den Spenden

aus Deutschland können die Lebensbedingungen alter Menschen wirkungsvoll verbessert werden.

Daher bitten wir Sie, liebe Schwestern und Brüder: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis auch in diesem Jahr mit einer großzügigen Spende! Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Würzburg, den 13. Februar 2008

Für das Erzbistum Hamburg

Dr. Werner Thissen
Erzbischof von Hamburg

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 4. Mai 2008, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Der Ertrag der Kollekte ist ausschließlich für die Aktion Renovabis bestimmt.

Art.: 27

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Katholikentagskollekte 2008

„Du führst uns hinaus ins Weite“ (vgl. Ps 18,20) – unter diesem Leitwort werden sich vom 21. bis 25. Mai 2008 viele Gläubige in der Bischofsstadt Osnabrück zum 97. Deutschen Katholikentag versammeln.

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken und das Bistum Osnabrück laden Sie herzlich ein, zu diesem Katholikentag nach Osnabrück zu kommen.

In Gottesdienst und Gebet soll hier neu erfahrbar werden, dass Gott die Menschen in die Weite seiner Zukunft führen will. In Vorträgen und Diskussionsforen soll darüber nachgedacht werden, wie wir als Kirche die Zukunft unserer Gesellschaft mitgestalten können. In besonderer Weise sind junge Menschen eingeladen, kurz vor dem Weltjugendtag in Sydney nach Osnabrück zu kommen, um miteinander über die Möglichkeiten der Zukunftsgestaltung nachzudenken und sich in der Erfahrung der Gemeinschaft mit vielen von Gottes Gegenwart begeistern zu lassen.

Der Katholikentag ist nicht nur die Sache derer, die persönlich daran teilnehmen. Er ist auch ein Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Deshalb sollten auch alle, die nicht in Osnabrück mit dabei sein können, die Möglichkeit nutzen, zum Gelingen dieses wichtigen Ereignisses für die katholische Kirche in Deutschland beizutragen. Ihr Gebet ist dafür ein wichtiger Baustein. Helfen Sie darüber hinaus durch eine großzügige Spende mit, dass der Katholikentag ein Zeugnis unseres christlichen Glaubens werden kann, das in die Gesellschaft hinein ausstrahlt.

Würzburg, den 12. Februar 2008

Für das Erzbistum Hamburg

Dr. Werner Thissen
Erzbischof von Hamburg

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 18.05.2008, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden.

Art.: 28

**Satzung des Caritasverband
für das Erzbistum Hamburg e.V.
- Kirchengenehmigung
satzungsändernder Beschlüsse**

Am 07. Dezember 2007 hat der Diözesan-Caritasrat im Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. im Rahmen einer Beschlussfassung nach § 17 der Satzung des Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. in der Fassung vom 03. Februar 2006 eine Änderung sowie eine Ergänzung besagter Satzung beschlossen.

Die Satzungsänderung betrifft § 10 Absatz 4 der Satzung, der nunmehr wie folgt lautet :

§ 10 Absatz 4)

Über die Beschlüsse des Vorstandes ist eine Niederschrift zu fertigen, die von dem/der Vorsitzenden und dem/der Protokollführer/ Protokollführerin zu

unterzeichnen ist.

Die Satzungsergänzung betrifft § 11 Absatz 2 der Satzung; angefügt ist als weitere Aufgabe des Vorstandes:

§ 11 Absatz 2 lit. k)

Wahlen, Entsendungen und Benennungen, soweit diese sich aus der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission ergeben.

Aus der Satzungsergänzung ergibt sich in § 11 Absatz 2 lit. j) eine Änderung des Satzzeichens (Semikolon anstelle Punkt).

Die vorgenannten Beschlüsse des Diözesan-Caritasrates bedürfen nach § 17 Satz 3 (2. Halbsatz) der Satzung des Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Zustimmung des Erzbischofs von Hamburg.

Die Zustimmung des Erzbischofs von Hamburg wird hiermit erteilt.

Die kirchenaufsichtlich genehmigte und damit rechtswirksame Änderung der Satzung des Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. wird im Kirchlichen Amtsblatt für die Erzdiözese Hamburg veröffentlicht.

Hamburg, den 04. März 2008

L.S. † Dr. Werner Thissen
Erzbischof von Hamburg

Art.: 29

**Änderung des Gebetes „Oremus et pro
Iudaeis“ im Missale Romanum 1962**

Der Hl. Vater Papst Benedikt XVI. hat eine Änderung des Gebetes „Oremus et pro Iudaeis“ für die Liturgie des Karfreitags im Missale Romanum von 1962 vorgenommen. Der bisherige Text ist durch folgenden ersetzt:

„Oremus et pro Iudaeis

Ut Deus et Dominus noster illuminet corda eorum, ut agnoscant Iesum Christum salvatorem omnium hominum.

Oremus. Flectamus genua. Levate

Omnipotens sempiterna Deus, qui vis ut omnes homines salvi fiant et ad agnitionem veritatis veniant, concede propitius, ut plenitudine gentium in Ecclesiam Tuam intrante omnis Israel salvus fiat. Per Christum Dominum nostrum. Amen.“

Lasst uns auch beten für die Juden,

dass unser Gott und Herr ihre Herzen erleuchte,

dass sie Jesus Christus als den Heiland aller Menschen erkennen.

Lasst uns beten: - beugte die Knie, erhebet euch.

Allmächtiger ewiger Gott, der du willst, dass alle Menschen gerettet werden und zur Wahrheitserkenntnis gelangen, gewähre gnädig dass beim Eintritt der Fülle aller Völker in deine Kirche ganz Israel gerettet wird. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.“

Dieser Text muss von diesem Jahr an in allen Feiern der Karfreitagsliturgie nach dem oben genannten Missale Romanum verwendet werden.

H a m b u r g, 7. März 2008

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 30

Priesterweihe

Am Samstag vor Pfingsten (10. Mai 2008), wird Diakon Markus Diederich, aus der Pfarrei St. Anna, Schwerin, im „Kleinen Michel“ zum Priester geweiht. Der Weihegottesdienst beginnt um 10:30 Uhr. Im Namen unseres Erzbischofs, Dr. Werner Thissen und des Weihekandidaten lade ich alle Gläubigen, Priester, Diakone sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pastoralen Dienst herzlich zur Mitfeier der Liturgie und zum anschließenden Empfang im Foyer der Katholischen Akademie ein.

Ich bitte vor allem die Pfarrer und Kapläne, junge Männer anzusprechen, die sich für den Beruf des Priesters interessieren und mit ihnen an der Feier teilzunehmen. Alle bitte ich um ihr fürbittendes Gebet für den Weihekandidaten und für unser Erzbistum.

H a m b u r g, 27. Februar 2008

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 31

Anweisung zur Durchführung der Aktion **RENOVABIS** in der Zeit vom 17. April bis zum 11. Mai 2008 und der Kollekte am Pfingstsonntag, 11. Mai 2008

Alt. Arm. Allein!

Menschen im Osten Europas Hoffnung schenken

So lautet das Motto der Renovabis-Pfingstaktion 2008. Mit diesem Leitwort lenkt das katholische Osteuropa-Hilfswerk Renovabis den Blick auf die ältere Generation bei unseren östlichen Nachbarn. Renovabis will mit seiner Projektarbeit die Zukunftsaussichten auch für die alten Menschen in den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas verbessern.

Eröffnung und Abschluss der Pfingstaktion 2008

- Die Renovabis-Pfingsaktion wird stellvertretend für alle deutschen (Erz-)Diözesen am 20. April 2008 in Augsburg eröffnet. Den Eröffnungsgottesdienst wird Bischof Dr. Walter Mixa mit Erzbischof György Jakubinyi (Rumänien), weiteren Bischöfen und Gästen aus Lettland, Russland, Weißrussland und der Tschechischen Republik um 9.30 Uhr im Dom in Augsburg feiern.
- Der Abschluss der Aktion wird am Pfingstsonntag, 11. Mai 2008, in Hildesheim von Bischof Norbert Trelle mit Bischöfen und Gästen aus der Ukraine um 9.30 Uhr im Dom zu Hildesheim mit einem Fernsehgottesdienst (Liveübertragung im ZDF) begangen.
- Die Aktionszeit beginnt am Montag, 14. April 2008, in Vorbereitung auf die bundesweite Eröffnung am folgenden Sonntag, 20. April 2008, und endet am Pfingstsonntag, 11. Mai 2008, mit der Renovabis-Kollekte für Mittel- und Osteuropa in allen katholischen Gottesdiensten in Deutschland.

Renovabis-Kollekte am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag (11. Mai 2008) sowie in den Vorabendmessen (10. Mai 2008) wird in allen katholischen Kirchen die Renovabis-Kollekte für Osteuropa gehalten.

Kalendarium zur Durchführung der Renovabis-Pfingstaktion 2008

ab Montag, 14. April 2008 (Beginn der Aktionszeit)

- Aushang der Renovabis-Plakate
- Verteilung der Faltblätter an die Gottesdienstbesucher oder mit dem Pfarrbrief

Sonntag, 20. April 2008

- Bundesweite Eröffnung der diesjährigen Aktion in Augsburg um 9.30 Uhr im Dom zu Augsburg

Siebter Sonntag der Osterzeit: Samstag und Sonntag, 3./4. Mai 2008

- Verlesen des Aufrufs der deutschen Bischöfe in allen Gottesdiensten, auch in den Vorabendmessen.
- Predigt / Hinweis auf die Pfingstaktion Renovabis am nächsten Sonntag (Pfingsten)
- Verteilung der Spendentüten mit dem Hinweis, dass
 - die Spende für die Menschen in Osteuropa am Pfingstsonntag eingesammelt wird,
 - zum Pfarramt gebracht oder
 - dass sie auf ein Renovabis-Spendenkonto überweisen werden kann.
- Faltblätter; Nachlegen auf dem Schriftenstand oder Einlegen in die Gottesdienstordnung

**Samstag und Pfingstsonntag 10./11. Mai 2008
Gottesdienst mit Predigt und Spenden-Aufruf
zur Renovabis-Kollekte**

Bekanntmachung der Renovabis-Kollekte in allen Gottesdiensten, auch am Vorabend, z.B.: „Heute bittet die Kirche durch die Aktion Renovabis um eine Spende für die Menschen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa.“

Gemäß dem Wunsch der deutschen Bischöfe wird die Renovabis-Kollekte für die Aufgaben der Solidaritätsaktion Renovabis ohne jeden Abzug an die Bistumskasse weitergegeben. Das Ergebnis der Renovabis-Kollekte ist mit dem Vermerk „Renovabis 2008“ zu überweisen. Diese Überweisung soll innerhalb eines Monats erfolgen. Die Bistumskasse leitet die Beträge unverzüglich an Renovabis weiter.

Hinweis:

- Die Pfingstnovene 2008 „Die Gaben des Heiligen Geistes“, die der ehemalige Renovabis-Geschäftsführer P. Eugen Hillengass SJ (München) verfasst hat, legt Meditationen für die Erwartungszeit vor der Herabkunft des Heiligen Geistes vor. Zu den Texten gibt es auch Bilder, die auf der CD zur Renovabis-Pfingstaktion und als Foliensatz erhältlich.
- Besonders hingewiesen sei auf das Aktionsheft, das in den „Bausteinen für den Gottesdienst“ Predigtimpulse von Pfarrer Stefan Hauptmann enthält. Außerdem gibt es zur Renovabis-Pfingstaktion auch wieder Impulsplakate in unterschiedlichen Größen, Pfarrbriefmäntel sowie weitere Publikationen und Materialien, die allen Pfarrgemeinden unmittelbar nach Ostern per Post zugehen. Sämtliche Materialien befinden sich auf einer CD-Rom, weiteres zusätzliches Material kann nachbestellt werden.

Weitere Informationen zur Pfingstaktion erhalten Sie direkt bei der Solidaritätsaktion Renovabis, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising, Tel. 08161/5309-49, Fax: 08161-5309-44, eMail: info@renovabis.de, Internet: www.renovabis.de, Materialbestellung: renovabis@eine-welt-mvg.de

H a m b u r g, 6. März 2008

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

**Personalchronik des Erzbistums Hamburg
Ernennungen, Beauftragungen und Entpflichtungen**

05. Februar 2008

W i l m e s, Karin, Beauftragte für die Gemeindefereferentinnen und Gemeindefereferenten im Erzbistum Hamburg, Auftrag bis zum 31. Juli 2013 verlängert.

06. Februar 2008

B y s t r o n Dr., Jacek, Leiter der Polnischen Mission Neumünster-Itzehoe, mit Wirkung vom 01. März 2008 zum Administrator der Polnischen Mission Hamburg, ernannt.

06. Februar 2008

B r e i s k i, Piotr, Kaplan der polnischen Mission Hamburg, mit Wirkung vom 01. März 2008 zum Leiter der Polnischen Mission Neumünster-Itzehoe, ernannt.

20. Februar 2008

E h e b r e c h t – Z u m s a n d e, Jens, Gemeindefereferent in St. Joseph, Kiel und Referent in der Pastoralen Dienststelle Gemeindefereferent, als Gemeindefereferent in St. Joseph, Kiel zum 31.07.2008 entpflichtet, und mit Wirkung vom 01.08.2008 zusätzlich beauftragt als Referent für die Religionspädagogische Begleitung von Kindertageseinrichtungen im Umfang einer halben Stelle, bis zum 31.07.2013 befristet.

20. Februar 2008

A b e l, Reinhard, Pfarrer in St. Helena / St. Andreas, Ludwigslust, mit Wirkung vom 01. Juli 2008 in den Ruhestand versetzt.

Todesfall

11. Februar 2008

H o h n, Wilhelm, Pfarrer i.R., geb.07.04.1921 in Ohlau/Schlesien, geweiht am 30.11.1951 in Osnabrück

Personalchronik des Bistums Osnabrück

Ernennungen, Beauftragungen und Entpflichtungen

07. Januar 2008

N e u h a u s, Dr. jur. can. Sigwart, Konsultor der Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungsverfahren in Rom, mit Wirkung vom 01. März 2008 hat der Bischof die Bitte um Versetzung in den Ruhestand angenommen.

17. Januar 2008

W e h r m e y e r, Michael, Pfarrer in solidum der Pfarrei St. Marien, Bremen, mit Wirkung vom 01. Juni 2008 zum Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft St. Matthäus, Melle / Maria von der immerwährenden Hilfe, Melle-Buer und Unbefleckte Empfängnis Mariens, Melle-Sondermühlen, ernannt.

22. Januar 2008

R e v e r m a n n, Jörg, Pfarrer, mit Wirkung vom 01. Februar 2008 in den einstweiligen Ruhestand versetzt.

06. Februar 2008

H e i n e l t, Hubert, Pastor in der Pfarrei Zu den hl. Schutzengeln, Juist, mit Wirkung vom 15. September 2008 hat der Bischof die Bitte um Versetzung

in den Ruhestand angenommen.

Todesfall

04. Februar 2008

P e t e r s, Joseph, Pfarrer i. R. von St. Barbara, Barnstorf, geb. 24. August 1927 in Emmen/NL, zum Priester geweiht am 08. Juli 1961 in Wegberg.

Deutsche Post AG
Postvertriebsstück
C 13713
Entgelt bezahlt
Katholische Verlagsgesellschaft mbH St. Ansgar
Schmilinskystraße 80, 20099 Hamburg
